



Presseinformation

Carrington–Brown Mit Schirm, Charme und Cellone

Starring Rebecca Carrington & Colin Brown

28. Februar, 2.,3.,4. und 16. März 2012

Di - Sa 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Eigentlich haben Rebecca Carrington und Colin Brown nur Augen für sich. Auf der Bühne wie im Leben - wäre da nicht Joe, der immer im Mittelpunkt stehen will: Joe ist Rebeccas Cello, und als solches kennt er Töne, von denen gewöhnliche Streichinstrumente nur träumen können. Einzig Rebecca Carrington versteht es mit ihrer charmanten und temperamentvollen Art ihrem 229 Jahre alten hölzernen Gefährten diese Töne zu entlocken. Dazu bedarf es nicht nur einer hervorragenden Technik, sondern auch einer Menge Mut, Kreativität sowie einer scharfen Beobachtungsgabe.

Als klassisch ausgebildete Cellistin hat Rebecca Carrington in vielen namhaften Orchestern gespielt und war an diversen Filmmusikaufnahmen beteiligt. Zusätzlich zu ihrem hervorragenden Cellospiel hat sie auch eine phänomenale Stimme, welche den verschiedensten Musikstilen gerecht wird. Ihr Partner Colin Brown trat als Sänger und Schauspieler in Londons West End auf und tourte mit der "Royal Shakespeare Company". Er war 10 Jahre lang Mitglied der Kult-A-Capella-Gruppe "The Magnets" und stand mit Weltstars wie Robbie Williams auf der Bühne.

Neben handverlesenen Klassikern gibt es in "Mit Schirm, Charme und Cellone" eine Menge neue Nummern des ungewöhnlichen Bühnentrios zu hören und zu sehen.

Weitere Infos unter www.carrington-brown.com

**Karten-Telefon 030-883 15 82 oder
reservierungen@bar-jeder-vernunft.de**

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 22,00 / 27,00 / Abendkasse € 19,00 / 23,80
Studentenkarten an der Abendkasse: € 12,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Presseprecher: Christian Busch M.A. – Tel. 030-390 665 66 –
c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen zu „Me and my Cello“

„Würde man nicht ununterbrochen Lachen, würde man angesichts von so viel ungebremstem Talent nur ehrfürchtig staunen. Rebecca Carrington spielt wie ein Teufel und singt wie eine Göttin. Joe [, ihr Cello,] wird dabei gestrichen, geklopft, gezupft und verwandelt sich noch auf tausenderlei andere Arten zum Multifunktionsunstrument.“ *Ulrike Borowczyk, Berliner Morgenpost vom 23.09.2009.*

„Rebecca Carrington ist hübsch, frech, witzig, charmant und augenzwinkernd sexy. Ausgebildet ist sie in England, als Cellistin, aber auch mit wunderbarer Stimme ausgestattet. [...] ‚Joe‘, wie sie ihr Cello kumpelhaft nennt, entlockt sie Fähigkeiten, die über das übliche Vier-Saiten-Angebot weit hinausreichen.[...] Dritter im Bunde ist inzwischen Colin Griffiths-Brown, ein faszinierender Mann mit dunkler Haut und dunkler Stimme, lässigem Witz und sanftem Humor. Rebecca, Joe und Colin starten zu einer höchst amüsanten Tour durch die musikalische Welt zu einem Trip durch die Genres, der herrlich kess vor Parodie und Karikatur strotzt: Von Bach zur Puccinis ‚Turandot‘ geht die Reise nach Italien und Frankreich zu Juliette Gréco und Edith Piaf, nach Irland und nach Amerika.“
Lorenz Tomerius, Märkischer Oderzeitung vom 22.09.2008.

„Diese Frau ist witzig, wortgewandt, intelligent und im höchsten Maße musikalisch. Was sie mit ihrem Cello veranstaltet, sprengt jegliche stilistische Grenzen. [...] Wo sonst vier Zugaben nur ‚Fishing for compliments‘ seitens der Künstler wäre, ist hier das Publikum schuld: Es will Rebecca Carrington einfach nicht gehen lassen.“
Elisa Reznicek - Badische Neueste Nachrichten, Februar 2008

„Rebecca Carrington höchstpersönlich steht im Zentrum des kurzweiligen Abends. Eine Frau mit einer selten erlebten Eleganz, einer umwerfenden Mimik und Gestik [...] diese umwerfende Comedienne, die klassisch ausgebildete Cellistin mit dem Hang zur intelligenten Comedy, hat sich in die Herzen der Zuhörer gespielt.“
stimme.de, Februar 2008

„Sie ist hochmusikalisch, schön, schlagfertig, urkomisch und die Entdeckung des letzten Jahres bei nahezu allen großen Internationalen Festivals: Rebecca Carrington.“
3sat.de, September 2007

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecher: Christian Busch M.A. – Tel. 030-390 665 66–
c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Rebecca Carrington

Die mehrsprachige Musikerin, Kabarettistin und Darstellerin Rebecca Carrington und Joe, ihr Cello aus dem 18. Jahrhundert, sind mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Zweigespanne unserer Zeit.

Ausgebildet in klassischem Cello und Gesang am Royal Northern College of Music (Manchester, GB) und an der Rice University Houston (USA) lernte Rebecca Carrington die Orchestergräben der Welt kennen. Sie spielte unter anderem mit dem London Symphony Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem BBC Symphony Orchestra, trat in England, den USA, Südafrika, Frankreich, der Schweiz und Deutschland auf und gewann 1996 den University Mastercard Talent Search.

Zu ihren musikalischen Talenten zählt nicht alleine das Cellospiel, sie hat auch eine phänomenale Stimme, die sie in verschiedensten Musikstilen einzusetzen versteht. Sie spielt in Sessions, singt im Background bei verschiedensten Jazzbands und Popmusikern. Aufgetreten ist und aufgenommen hat sie mit namhaften Künstlern wie Aretha Franklin, Paul McCartney, Randy Newman, 4 Hero, Jill Scott und bei „The Brits“ 2006 mit Kanye West. 2001 reiste sie mit David Byrne (ex-Talking Heads) als Cellistin und Background-Sängerin durch Europa. Mitgewirkt hat sie unter anderem bei Hollywoods Filmmusikaufnahmen von "Der Herr der Ringe", "Harry Potter", "Hannibal", "Gangs of New York" und "Bless the Child".

Erste Auftritte als Comedian hatte sie ungewollt vor Freunden, kurz darauf trat sie schon in diversen Comedy Clubs der USA auf die Bühnen. NBC und CBS nahmen Rebecca Carringtons Programm auf, im National Public Radio (NPR) hatte sie eine eigene Show. In ihrer Heimat ist sie dauerpräsent: BBC 2, Channel 4, BBC Radio 4, BBC Scotland, LBC empfahlen sie u. a. für die Bühnen des Soho Theatre, Royal Court und The Playhouse. Der South East Music Scheme Award 2004 und der begehrte deutsche Prix Pantheon 2007 bezeugen ihre Festivalerfolge.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecher: Christian Busch M.A. – Tel. 030-390 665 66–
c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Carrington-Brown

2007 startete Rebecca Carrington den double-act Carrington-Brown mit ihrem Partner Colin Griffiths-Brown. Als Schauspieler und Sänger trat er in Theaterstücken und Musicals im Londoner West End auf und tourte mit der Royal Shakespeare Company. Zehn Jahre lang war er Mitglied der britischen A-Cappella-Gruppe „The Magnets“ (CDs 2001 und 2003). Er verließ die Band zu Gunsten von Robbie Williams, den er 2006 auf der Close Encounters Tournee begleitete. Zuletzt lieh Colin Griffiths-Brown seine Stimme der TV-Werbekampagne zum 30. Geburtstag des Bob-Marley-Alboms „Exodus“.

Zusammen hat das Duo eine Vielzahl von Preisen in Europa gewonnen. In Deutschland: Prix Pantheon, Schwerter Kleinkunstpreis, Zeck Internet Preis, Goldene Rose Publikumspreis, Rosenau, Stuttgart, bester Musik-Comedy-Act, Lindener Spezial Club Hannover. 4 Preise in Frankreich: Prix du Public, Prix d'un Sponsor & Prix Special dy Jury, Festival de Rocquencourt, Prix du Public, Festival de Versaille und in der Schweiz den „Schneestern Prize“ und Arosa Humor Festival.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecher: Christian Busch M.A. – Tel. 030-390 665 66–
c.busch@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de